



Pfadiheim Buech  
pfadiheimbuech.ch



## Wir sammeln für unser Pfadiheim Buech!

### Die Pfadiabteilung Meilen-Herrliberg möchte das Pfadiheim Buech kaufen – Wieso?

Die Liegenschaft Buech ob Herrliberg wurde während vieler Jahre landwirtschaftlich genutzt. 1972 befand sich der einst von einer Bauernfamilie bewohnte Hausteil in einem derart schlechten Zustand, dass der Gemeinderat Herrliberg ihn abbrechen lassen wollte. Die Pfadi Meilen-Herrliberg war zu dieser Zeit auf der Suche nach einem neuen Pfadiheim und erklärte sich bereit, die Liegenschaft zu übernehmen, um sie als Pfadiheim zu nutzen.

Das wurde vom Kanton bewilligt. Ab 1976 renovierten die Pfadis den ehemaligen Wohnteil des Gebäudes. Die benachbarte Scheune wurde weiterhin landwirtschaftlich genutzt, bis sie im Jahre 1998 zum zweiten Pfadiheimteil umgebaut wurde – grösstenteils von

verschiedenen Generationen Pfadis selbst, in etwa 13'000 Stunden Fronarbeit! An den Übungen der Pfadiabteilung und in ihrer Freizeit arbeiteten die Pfadis, um das Haus wieder bewohnbar zu machen. Elektriker-, Sanitär- und Schreinerlehrlinge brachten ihr Wissen ein und reparierten, was kaputt war. Eltern und Gönner schenkten Infrastruktur, vom alten Sofa bis zur Möblierung des Speisesaals. Unterstützt wurde das Vorhaben von Betrieben aus der Region sowie mit Beiträgen von Firmen, Institutionen und den Gemeinden Meilen und Herrliberg. Das Grundstück, auf dem das Pfadiheim steht, gehört aber weiterhin dem Kanton.

In den letzten Jahren hat der Kanton begonnen, nicht essentielle Liegenschaften zu verkaufen. Dazu gehört auch das Grundstück, auf dem unser Pfadiheim steht. Der Kanton offeriert nach Verhandlungen der Pfadi Meilen-Herrliberg die Liegenschaft zu 920'000 Franken

und unterstützt mit diesem reduzierten Preis die Anstrengungen der Pfadibewegung in der Jugendarbeit.

**Da die Abteilung Meilen-Herrliberg jedoch nicht über genügend finanzielle Mittel verfügt, ist sie auf erhebliche Hilfe von Pfadi-Freunden angewiesen.**

**Unser Sammelziel:  
500'000 Franken**

Um das Pfadiheim kaufen zu können, braucht es viel Geld. Neben substantiellen Darlehen der beiden Gemeinden Herrliberg und Meilen steuert auch der Verein Pfadi Meilen-Herrliberg selbst einen Betrag bei. Nur ist das nicht genug. Deshalb haben sich die Pfadis zum Ziel gesetzt, bis im Sommer 2016 500'000 Franken zu sammeln.

### Wieso brauchen wir ein Pfadiheim?

Nicht jedes Pfadilager kann in der Natur durchgeführt werden - gerade in der kalten Jahreszeit ist man froh, wenn man nach dem ausgiebigen Spielen im Schnee eine warme Mahlzeit und ein weiches Bett in einem Pfadiheim vorfindet. Zu einer Pfadfinderabteilung gehört auch ein Pfadiheim für Höcks, Samstagsübungen, Treffen, als Materialdepot und für Leiterwochen. Zudem bietet es nicht nur den eigenen, sondern auch anderen Pfadis und anderen Jugendorganisationen einen tollen Unterschlupf in einem vielseitigen Übungsgebiet. Mit einem Heim wird der schweizweite, manchmal sogar der europaweite Austausch zwischen verschiedenen Abteilungen ermöglicht. Kurz: Ohne Pfadiheim keine Pfadi.



## Das Tage-Buech

Die vielfältige Nutzung und unzählige Aktivitäten im Pfadiheim Buech zeigt dieser Auszug aus unserem „Tage-Buech“.

### Januar

Erste Vorstandssitzung des Jahres: Die Vorstandsmitglieder besprechen gemeinsam mit den Abteilungsleitern in der Buech das Jahresprogramm und treffen die wichtigen Entscheide. Der Leiterraum der Buech bietet einen optimalen Ort, um Sitzungen aller Art abzuhalten. Gleichzeitig ist hier ein Grossteil der Akten und Dokumente gelagert. Auch die Pfadi-Bibliothek befindet sich hier.

### Februar

Im Verlaufe des Februar findet im Pfadiheim die jährliche Materialkontrolle statt: Seile, Gstädtli und Zelte werden von den Leitern geprüft und – wenn nötig – gereinigt und ausgebessert.

### März

Das Überschüttle: Ein grosser Moment für all die kleinen Wölfe, die alt genug sind, in die Pfadistufe zu wechseln. Mit einer Seilbahn sausen sie über den Dorfbach und werden dort von ihren neuen Gspändli willkommen geheissen. Am Tag danach findet in der Buech der Pfadibrunch statt, wo Pfadis, Leiter und Eltern zusammensitzen und sich austauschen können.

### April

Für alle Pfadis, die sich weiterbilden wollen, findet im April ein Vorbereitungsweekend für die J+S-Ausbildungslager in den Frühlingsferien statt. Die Jugendlichen werden in der Buech mit den Grundsätzen der Pfaditechnik (Seile & Knoten, Orientierung & Kartenlesen, Erste Hilfe sowie Zeltbau) vertraut gemacht.

### Mai

Abteilungsanlass: Pfadis und Leiter spielen und basteln gemeinsam. Gross und Klein lernen sich besser kennen und man lernt Wichtiges über den Umgang mit der Natur.

### Juni

Die Leiter-Wohnwoche im Juni ist ein wichtiger Anlass für Pfadileiter, um sich auszutauschen und Ideen für neue Pfadierlebnisse zu entwickeln. Man trifft sich nach der Schule/Arbeit im Pfadiheim Buech, kocht gemeinsam und übernachtet sogar im Heim. Freundschaften werden geschlossen und der Teamgeist gestärkt.

### Juli/August

Das Pfadiheim Buech steht anderen Jugendverbänden für ihre Sommerlager am Zürichsee zur Verfügung.

### September

Der September ist ein beliebter Monat für Nach-Weekends von Kantonallagern. An diesen treffen sich Pfadis aus der ganzen Schweiz, die sich während der Lager kennengelernt haben.

### Oktober

Das Pfadiheim steht anderen Abteilungen für ihre Herbstlager zur Verfügung.

### November

Der Korpsball der Pfadi am Pfannenstiel ist ein Anlass, bei dem sich die Pfadileiter der ganzen Region im Pfadiheim treffen und gemeinsam „Pfadi feiern“. Man blickt auf das Jahr zurück und tauscht bei einem feinen Nacht Pfadierinnerungen aus.

### Dezember

In den Chlausweekends und der Backwoche der Leiter werden in der Buech kiloweise Guetzli gebacken, die an der alljährlichen Weihnachtsaktion für einen guten Zweck verkauft werden. An der Waldweihnacht treffen sich Pfadis, Leiter und Eltern im Wald um gemeinsam Weihnachten zu feiern und aufs vergangene Jahr zurückzublicken.

## Die Stiftung

### Zweck

Die Stiftung bezweckt den Erwerb und Erhalt der Liegenschaft Buech als Lagerhaus für die Pfadi. Das Pfadiheim Buech soll den Angehörigen der Pfadi-Abteilung Meilen-Herrliberg sowie der Pfadi-Bewegung Schweiz (PBS) und andere Jugendgruppen offen stehen. Das Haus kann auch an Schulen, Firmen und Private vermietet werden. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung den Erhalt der übrigen Pfadihütten in Meilen und Herrliberg.

### Website

Kontaktangaben und Hinweise auf kommende Spenden-Events finden sich auf:

[pfadiheimbuech.ch](http://pfadiheimbuech.ch)

oder

[pfadimh.ch](http://pfadimh.ch)

### Spendenportal

Stiftung Pfadiheim Buech

IBAN: CH54 0070 0110 0058 4088 2

zu Gunsten der Pfadi Meilen-Herrliberg | Stiftung Pfadiheim Buech | Forchstrasse 270 | 8704 Herrliberg

Die Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.

E-Mail: [info@pfadiheimbuech.ch](mailto:info@pfadiheimbuech.ch)

